

## Schleidener Stadtrat will 82 Hektar für Solarenergie nutzen!



Im Stadtgebiet Schleiden werden drei neue Solarparks auf einer Gesamtfläche von fast 82 Hektar geplant. Die Standorte, die sich in Broich, Harperscheid und zwischen Berescheid und Ettelscheid befinden, wurden durch eine intensive Abstimmung der Stadtverwaltung mit Grundstückseigentümern und Interessenten ermittelt. Bereits im Dezember 2023 gab der Stadtrat grünes Licht für diese Energieprojekte, die im Zuge des kommunalen Standortkonzepts umgesetzt werden.

Bürgermeister Ingo Pfenning teilt mit, dass diese Gebiete sorgfältig ausgewählt wurden, um negative Auswirkungen auf das Landschaftsbild und die umliegenden Ortschaften zu minimieren, um sicherzustellen, dass keine Anlagen direkt um Siedlungen herum entstehen, wie auch [ksta.de](<https://www.ksta.de/region/euskirchen-eifel/schleiden-gemuend/in-schleiden-sollen-an-drei-standorten-solarparks-entstehen-915301>) berichtete.

## Zukunftsweisende Solarprojekte

Die geplanten Freiflächenphotovoltaikanlagen sind Teil einer größeren Initiative zur Förderung der erneuerbaren Energien in Deutschland. Laut dem Umweltbundesamt nimmt der Flächenbedarf pro Megawatt durch technologische Verbesserungen stetig ab. Während 2006 noch 4,1 Hektar pro MW benötigt wurden, sind es jetzt nur noch etwa 1 Hektar. Dies ermöglicht eine effektivere Nutzung der verfügbaren Flächen. Ende 2021 waren in Deutschland bereits 32.000 Hektar Photovoltaik-Freiflächenanlagen installiert, wobei ein erheblicher Anteil auf Konversionsflächen entfiel [umweltbundesamt.de](<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/photovoltaik/photovoltaik-freiflaechenanlagen>).

Die drei Standorte in Schleiden haben das Potenzial, einen bedeutenden Beitrag zur Erzeugung von Solarstrom zu leisten. Der Stadtentwicklungsausschuss hat bereits vor der endgültigen Abstimmung des Stadtrats am 14. Dezember 2024 das Konzept genehmigt. Bei erfolgreichem Verlauf könnte der Bau der Anlagen bereits 2026 beginnen, mit der Inbetriebnahme für 2027 in Aussicht. Zudem ist vorgesehen, dass die Einnahmen aus den Solarparks den umliegenden Gemeinden zugutekommen, ähnlich wie bei bestehenden Bürgerwindparks. Die Vision, die Nutzung erneuerbarer Energien voranzutreiben, wird durch umfassende planerische und umweltbezogene Überlegungen unterstützt, um eine optimale Flächeneffizienz zu gewährleisten.

**Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://www.news-ag.com)**